

Ski-Alpin: Hirscher und Braathen besetzen mit Comebacks die Schlagzeilen!



Die Ski-Alpin-Saison 2024/25 begeistert bereits mit packenden Wettkämpfen und bemerkenswerten Leistungen. Marco Odermatt und Lara Gut-Behrami aus der Schweiz stehen im Fokus, da sie ihre Gesamtweltcup Siege verteidigen wollen. Besonders spannend ist das drohende Jubiläum von Mikaela Shiffrin (USA), die kurz davor steht, ihren 100. Weltcup-Sieg zu feiern. Ein bemerkenswertes Comeback ist das von Marcel Hirscher, der nach einer längeren Abwesenheit für die Niederlande antritt. Sein erster Auftritt in Sölden endete jedoch enttäuschend mit einem 23. Platz, während Lucas Braathen unter brasilianischer Flagge mit einem starken vierten Platz auf sich aufmerksam machte, wie [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) berichtete.

Die Wettkämpfe in Gurgl am 23. und 24. November stehen als nächstes an. Dabei haben sowohl die Männer als auch die Frauen die Möglichkeit, im Slalom gegeneinander anzutreten.

Vor allem der Deutsche Linus Straßer, der zuletzt im Riesenslalom unter den Top-20 war, darf auf sich hoffen. In Levi, Finnland, konnte Shiffrin deutlich siegen und hat mittlerweile die besten Voraussetzungen, um ihren Rekord weiter auszubauen. Der Slalom-Wettbewerb in Levi wurde mit zunehmendem Erfolg auch von der Deutschen Lena Dürr begleitet, die im zweiten Durchgang stark auftrumpfte und ihre Chancen auf das Podest durch einen 9. Platz apparierte, wie **welt.de** festhielt.

Der Kalender der kommenden Rennen

Der gesamte Rennkalender umfasst 20 Stationen, wobei das Highlight der Saison die alpine Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach vom 4. bis 16. Februar 2025 sein wird. Danach setzen die Athleten ihre Herausforderung fort, wobei verschiedene Disziplinen, wie Abfahrt und Super-G, anstehen. In Beaver Creek und Gröden werden die Speed-Spezialistinnen und -spezialisten am Ende Dezember ihre Form demonstrieren und dürften besonders für Spannung sorgen, nachdem im Vorjahr einige Rennen wetterbedingt ausfielen.

Der Auftakt verlief in Sölden für die Frauen trotz schwieriger Wetterbedingungen insgesamt gut. Auch wenn Federica Brignone (Italien) sich als die Beste behauptete, bleibt Mikaela Shiffrin eine herausragende Sportlerin, die mit ihren Rekorden Geschichte schreiben könnte. Ihre Konkurrenz wird alles daran setzen, um sie herauszufordern und ihre Siegesserie zu brechen.

Statistische Auswertung

Ort: Tempelhof-Schöneberg, Deutschland

Vorfall: Warnung

Ursache: Wetter

Beste Referenz: **news.de**

Weitere Infos: **berlinwetter.de**

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)